Das Rorschacher Neujahrsblatt an seine Leser

Autor(en): **A. K.**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Rorschacher Neujahrsblatt**

Band (Jahr): **12 (1922)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das Rorſchacher Neujahrsblatt an ſeine Leſer

Grüß Gott! Schon wieder bin ich da.
Ein neues Jahr brichſt an; was bringſt es wohl?
Zu dichſt der Zukunft Schleier! Hoffe blos,
Der Himmel Deines Glücks ſei wolkenlos –
Er mög' es ſein!

Dies iſt mein erſter Wunſch. Jetzt nimm und lies,
Und bläſt're ſinnend oft in dieſen Seiten . . .
Du findeſt drin manch unterhaltend Wort,
Manch gutgemeintes Sprüchlein da und dort,
Drum nimm und lies.

Haſt Du mich Deines Blicks gewürdigt, dann
Leg' bitte mich nicht ſtill in eine Ecke.
Erſt wenn des Jahres Stunden all' verklungen,
Reihſt Du mich ein zu den Erinnerungen
An dieſes Jahr.

Und nun noch Eins! Ich bin gewiß beſcheiden,
Doch zeig ich gerne meines Kleides Reiz.
Die Schrift, der Druck, die vielen Bilder fein,
Sie ſollen Dir beredte Zeugen sein
Von unſrer Kunſt.

A. K.

Rolladenfabrik

J. Sum, Rorschach

Stahlwellblech- und Holzrolladen
Rolljalousien, Rollschutzwände
Zugjalousien, Schattendecken
Jalousieladen

Telephon 268

Gisler-Alder

Hauptstr. 21, Rorschach

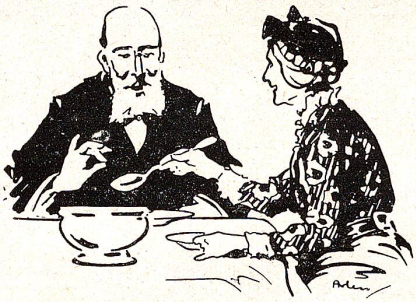
Fabrikation von
Herren- u. Damen-Kleidern
nach Mass
Wäsche, Aussteuerartikel
Grosses Lager in Damenkleiderstoffen

A. Steffen

Goldach
Grösstes Möbelhaus
der Gegend
empfiehlt sich zur Lieferung
kompletter
Aussteuern
und einzelner
Möbel

Eigene Tapezierwerkstätte
Telephon 70

Paidol



KRAFT-
NAHRUNGSMITTEL
FÜR JEDES ALTER
FÜR GESUNDE U. KRANKE TAGE

Herr Prof. Dr. C. hat „Paidol" in der Haushaltung und in der Krankenpflege verwendet und bezeichnet dasselbe als vorzüglich leichte Speise.

Erhältlich in allen Lebensmittel-Geschäften.

E. Nussli

Schuhwarenhaus
z. «Hans Sachs»
Rorschach
Neugasse 18
GEGRÜNDET 1855
Eigene Werkstätte

Beste und billigste
Bezugsquelle
für solide u. elegante
Schuhwaren

Spezialität:
Wasserdichtes Schuhwerk
in echt Juchtenleder

Alkoholfreies Hotel
Schäflegarten

2 Minuten vom Hafenbahnhof. Telephon 347
Guter Mittags- und Abendtisch
Grosse Auswahl alkoholfreier Getränke.
Täglich frisches Gebäck.
Fremdenzimmer von Fr. 2.— an.
Es empfiehlt sich *Die Verwaltung.*

Lebensmittelverein

Rorschach und Umgebung
Verkaufslokale:
Kirchstrasse 51, Eisenbahnstr. 15, Weiherstr. 17
Washingtonstr. 20, Langmoosstr. 37, Hauptstr. 102
Bureau und Magazine: Lindenplatz 2
Telephon 208
Bürgerliche Genossenschaft mit über 1000 Mitgliedern
Vorzügl. Bezugsquelle f. Colonialwaren
Aufmerksame und reelle Bedienung

Henry-Claude Forestier, Genf: Goldlack.

Dreifarbendruck,
ausgeführt von der Buchdruckerei E. Löpfe-Benz, Rorschach.